

# Das neue Gesicht der Akatsuki

## Wiederauferstehung

Von Sanuka

### Kapitel 3: Neue Fähigkeiten: Art isn't only a Bang!

Am nächsten Morgen wurde Sanuka durch einen lauten Knall geweckt.

Erschrocken zuckte sie zusammen und fuhr hoch.

"D-Du meine Güte. Was war das denn?"

Doch sie hatte keine Zeit, weiter nachzudenken, denn ohne auch nur eine Sekunde des friedvollen Wachwerdens, musste sie sich ganz schnell auf die Socken machen, denn dieser seltsame Knall hatte anscheinend eine Flutwelle ausgelöst.

"Also muss es von Richtung Wasserfall kommen!", schlussfolgerte Sanuka und sprang auf einen hohen Baum, auf dem sie zunächst Schutz suchte. Als sich der Wasserstrom abregte, regte sie sich erstmal auf, denn ihr schönes neues Bett war, wie auch anders zu erwarten?, weg!

Ein Seufzen.

Dann machte sie sich auf zum Wasserfall, um den Unruhen auf den Grund zu gehen.

"Boah, das war ja klasse, Deidara!"

"Danke, un", antwortete dieser so selbstbewusst, wie es nur ging.

"Kunst ist schließlich klasse", führte er fort, "und dieser Knall war gigantisch...un"

Sasori nickte übereinstimmend.

"Aber deine Wasser-"

"Heeeeeey!", schrie Sanuka weit aus der Ferne den beiden zu.

"Hey, was fällt euch ein? Wollt ihr mich umbringen? Wollt ihr die anderen nicht zurück, oder was?"

Völlig außer Atem stand sie dann endlich vor Deidara, Sasori weiter rechts von ihm.

"Tut mir Leid", lächelte er fast unwiederstehlich, "du musst Sanuka sein, die, die mir eine zweite Chance für die Kunst gab, un", und sein Auge funkelte.

"Ja,...ich bin Sanuka, die die Aufgabe hat, die Akatsuki -"

"Ja ja, ich weiß, hat mir Meister Sasori den ganzen lieben Morgen lang erklärt, un", er schaute Sasori an, als hätte er ihn gequält.

"Das ist echt unglaublich, was du mir da gegeben hast, un!", wieder zu Sanuka gewand.

"Ähm ja...Wie, gegeben?" Sanuka wusste wirklich nicht, was er damit meinte.

Deidara schaute Sasori fragend an. Der zuckte nur die Schultern.

Deidara fuhr also fort: "Naja, die super neuen Fähigkeiten, die du uns gegeben hast, un."

"Achso, ja. Ich erinnere mich...! Wieso "uns"? Ich habe doch..."

"Nein, ich habe auch neue Fähigkeiten!", Sasori strahlte wie Honigkuchenpferd.

"Ach?", Sanuka war überrascht. Konnte es sein, dass er neue Fähigkeiten hatte? Hmm...Ach ja, natürlich! Diese Informationen, sie hatte sie ja von diesem Mann, den sie danach töten musste, am Abend, als die Wiedergeburt begann. Wer war er nochmal? Er sagte ihr ja einiges über Sasori, woraufhin sie ihn herstellte. Es war eigentlich nur logisch, dass bei diesem Jutsu die Perfektion angestrebt wird. das heißt, wenn Sasori eine Schwäche hatte, wurde sie ausgeglichen. Klar, denn sonst könnten die Akatsuki ja wieder auf dieselbe Art wie zuvor vernichtet werden. Sie mussten ja besser, stärker, vollkommener sein, als zuvor!

Natürlich, sie hatte Sasori neue Waffen eingebaut, eine neue Giftmischung für die Angriffe eingebaut und...war da noch was?

"Ja", sagte Sanuka, "ich kann mich allerdings nicht mehr so genau erinnern. Wie wär's, wenn ihr mir eine Show liefert? Zeigt, was ihr neues auf dem Kasten habt!"

Das ließen sich die beiden nicht zweimal sagen. Sie begannen. Sasori streckte seine Hand über dem Wasser aus und es begann sich zu bewegen. Es formte sich! Es nahm die Gestalt eines Menschen an und er lenkte diese Wasserpuppe. Wieso konnte er jetzt das Wasser beherrschen? Und man sah seine Chakrafäden gar nicht. Faszinierend! Und dann seine zweite Hand gen Himmel, dann zum Boden hin. Und die Erde formte sich auch! Da standen also zwei neue Puppen Sasoris, und Sanuka glaubte in etwa zu wissen, was sie konnte, was ihre Fähigkeiten waren. Wenn sie aus Wasser bzw. Erde erschaffen wurden, mussten sie auch die Fähigkeiten dieses Elements besitzen!

"Jetzt ich, un!" Sie sah schon, wie er etwas in seinen Händen knetet, aber bei Deidara hatte sie in etwa eine Ahnung, was seine Fähigkeiten angeht. Und Deidara warf etwas in die Luft, was sich mit einem "Poff" und einem Wölkchen vergrößerte und entfaltete. Es war ein riesigen "Ding"! Eine Mischung einem Käfer und einem Huhn, würde Sanuka tippen. Mit großen gewaltigen Flügeln und zwei beinähnlichen Stummeln unten dran. Am Kopf hatte es ein Horn mit einer etwas platt gequetschten Kugel, eher ein Oval.

"Mein Meisterwerk, un", strahlte Deidara und präsentierte es mir, wie, als wenn es ein Supermodell wäre. Dieses gewaltige Ding sah trotz seiner Schönheit und Vollkommenheit so angsteinflößend aus, und es hatte eine prächtige, finstere Ausstrahlung. Doch es war ein Meisterwerk. Ja, Deidara verstand etwas von Kunst! Während Deidara auf einige kunsthafte Schiffe und Spielchen hinwies und dabei immer wieder auf dieses meterhohe Prachtstück deutete, bereitete sich Sasori vor.

"Und achte auf die Feinheit der Flügel, un! Am besten finde ich allerdings-", er wurde mitten im Satz unterbrochen. "Fangen wir an! Ich hasse es, jemanden warten zu lassen und gewartet werden zu lassen! Los!", und mit nur einer einzigen Fingerbewegung setzten sich seine geisterhaften Puppen mit einem sanften Ruck so schnell in Bewegung, dass man die Bewegungen gar nicht verfolgen konnte! Es sah so schön aus, diese anmutigen Puppen, wie sie fast schwebten. Es war pure Perfektion!

So rasten sie also auf Deidaras Kunstwerk zu und fuhren erste, erstaunliche Waffen aus. Die Wasserpuppe eine Art Morgenstern kombiniert mit einem langen japanischen Kampfschwert, also mit vielen Stacheln dran. Plötzlich lösten sich diese Stacheln und bewegten sich Richtung Deidara.

"Man! Ich war noch gar nicht fertig, un!", schrie dieser Sasori geschockt an, doch er reagierte gut und schnell und kurz bevor einer der beiden getroffen wurden, huschten sie in die Lüfte. Es waren winzig kleine Tierchen, die die beiden transportierten, doch es sah aus, als würden sie ohne weiteres fliegen! Erstaunlich!

Dann sprang Deidara auf sein Tierchen und die mikroskopischen Zum-Fliegen-Bringen-Tierchen, die in ihrer Größe wie eine kleine Wolke oder eher wie Nebel wirkten, machten sich schnurstracks auf den Weg zu Sasoris Püppchen, verteilten sich jedoch vorher.

Sasoris Stacheln, die in Deidas Richtung gingen, ließen übrigens nicht ab, sie waren wie Dronen aufgebaut und verfolgten ihr Ziel, deshalb war Deidara erstmal mit Ausweichen beschäftigt.

Währenddessen entfaltete sich die Erdpuppe zu einer Art Wand um Sasori, die auf der Oberfläche, tja, wie soll man sagen, versteinerte? Und kurz darauf knallte es auch schon ordentlich, das waren wohl Deidas Miniknaller! Die Puppe trug keine Schäden davon! Dann begann plötzlich ein weißer Regen. Das waren alles Kleinminiaturen von Deidas Vögeln! Aber gleich so viele?

"Das war 'ne Superidee von dir, un!", rief er Sanuka laut zu.

Ja, diese Idee war gut, sie hatte ihm nämlich im Körper vom Chakrazentrum bis hin zu den Händen Bahnen, die den Chakrabahnen ähneln, gelegt, die diesen explosiven Lehm leiteten. Ja, sie hatte ihm eine Kammer "erbaut", in der er selber diesen Lehm herstellen konnte, so war er nicht von dem Inhalt einer kleinen Beutels abhängig. Er hatte die Chakradosierung für die Herstellung schon gut im Griff! Zusätzlich hatte sie die Leistungen seiner Hände, oder besser gesagt seinen Mündern, gesteigert. Sie konnten jetzt alles viel schneller mit dem eigenen Chakra vermischen und brauchten nicht mehr so lange für eine "Portion". Daher konnte er fast am laufenden Band seine Papierchen herstellen, kneten und falten. Das war, wie Sanuka in diesem Übungskampf feststellte, ein riesen Vorteil!

Und Sasori konnte nun wohl aus so ziemlich jedem Materiel seine Puppen herstellen, er konnte sich jederzeit eine riege Armee zur Verfügung stellen! Und das tat er auch. Dann ging alles ziemlich schnell. Die Puppen gingen auf Deidara los, der flog über das Wasser, schwebte wieder weg von seinem Tierchen, dann konnten die Puppen nicht rechtzeitig weit genug weg fliehen und das riesige Kunstwerk explodierte mit einem irre lauten Knall und zog alle Puppen in Mitleidenschaft, alle wurden zerstört. (Sasoris Erdpuppe hatte sich zuvor auch dorthin begeben, also war Sasori ungeschützt, die Erdpuppe kaputtnick, alles andere auch und eine gigantische Flutwelle machte dem Trainingskampf ein Ende. Sie überschwappte alles unter der Chakrakugel, doch als das Wasser an den Rand stieß, lies die Kuppel es auf eine noch unbekannt Art und Weise abfließen, sodass sich bald alles wieder normalisierte.

Es stand unendlich! Wow, was für ein Kampf! Was für neue Fähigkeiten.

Sanuka war für einen Moment sprachlos, dann sagte sie: " Das war fabelhaft, ihr könnt eure neuen Fähigkeiten wirklich toll einbringen und kontrolliert sie auch schon gut! Das hatte ich nicht erwartet. Jetzt weiß ich auch, woher die nette Flutwelle heute Morgen kam, die mich so sanft geweckt hat." Dies sagte sie in einem ironischen Tonfall.

Sie lächelte zufrieden. Deidara klopfte Sasori anerkennend auf die Schulter.

"Guter Kampf, hat Spaß gemacht, un", lächelte Deidara.

Während des Kampfes war die Zeit erstaunlich schnell vergangen und es war schon Nachmittag geworden. Die drei redeten, ab und zu lachte auch mal der ein oder andere, aufregende Gespräche, Berichte, wie sich die zwei Akatsuki Mitglieder fühlten, was sie von ihrer neuen Situation hielten, gingen Sanuka durch Leib und Seele. Sie freute sich so sehr mit ihnen, das konnte sie gar nicht verstehen. Sie war wirklich glücklich, und sie war zuversichtlich: Sie würde ihre Aufgabe mit Perfektion

erledigen!

Und sogar von Sasori vernahm Sanuka an diesem Tag noch ein Lächeln gegenüber Deidara.